

Wie aufregend: Zwei Bergedorferinnen auf der Berlin Fashion Week

Von Franziska Klotz

Bevor sie sich in den Zug setzte und zur Berlin Fashion Week fuhr, bereitete sich Heidi Schumacher gründlich auf ihre Reise vor. Schließlich war die Bergedorfer Bloggerin (www.Heidivomlande.de) nicht bloß zum Vergnügen auf dem Weg in die Hauptstadt. Sie hatte vor, ihren Traum wahr zu machen und auf ihrer Internetseite von der riesigen Modemesse zu berichten. Also meldete sie sich bei verschiedenen Shows an, rüstete ihre alte Nikon-Kamera auf digital um und buchte ein Apartment mit Schreibtisch in der Nähe des Brandenburger Tors. Dann ging es los. „Ich war so aufgeregt“, erzählt sie, zurück in Bergedorf. „Die Stadt, die Mode, all die Promis – und dazwischen ich mit meiner Kamera!“

Was sie in Berlin erlebte, übertraf sämtliche Erwartungen: „Die Messe ist nicht nur an einem Platz präsent. Ganz Berlin ist Fashion Week! Vom 19. bis 23. Januar ist die Stadt ein einziger großer Catwalk! Besonders beeindruckt hat sie, dass sie überall Promis antraf, wo sie auch war, mal mehr, mal weniger umringt von Presse und Fotografen.“

Ihr erster Blog-Eintrag kam vom Brandenburger Tor. „Später stelle ich euch ein paar Fotos ein, damit ihr sehen könnt,



Nach der Show: Die Bergedorfer Designerin Silvia Fritz mit dem US-Schauspieler Jaymes Butler und einem Model.

wie es hier im Trubel der Designer, Models, Einkäufer und Prominenten ausschaut“, versprach sie ihren Followers.

Am nächsten Abend besuchte sie den Höhepunkt ihres Berlin-Trips: die Vision of Fashion Show im Luxushotel Adlon, wo auch die Bergedorfer Designerin Silvia Fritz ihre

neue Kollektion von den Models auf dem Laufsteg präsentieren ließ. Unter den Promis, die sie dazu eingeladen hatte, war auch der bekannte US-Schauspieler Jaymes Butler, der im Februar zusammen mit Oliver Stone einen Film über Snowden dreht. Und da ein männliches Model fehlte,



Silvia Fritz an ihrem Arbeitsplatz in Bergedorf.



Schwer im Kommen: die Farbe Grün. Fotos: Klotz(3), Schumacher (2)

sprang Butler kurzerhand ein und führte dem Publikum vor, wie cool Mode aus Bergedorf sein kann.

Heidi Schumacher, die bei dieser Veranstaltung rund 800 Fotos schoss, von denen sie etliche auf ihre Seite stellt, ist wie Silvia Fritz seit einigen Tagen zurück in Hamburg.



Heidi Schumacher hat direkt aus Berlin gebloggt.



Heidi und Silvia mitsamt der Kollektion zurück in Bergedorf.

Ihr Fazit für die nächste Wintersaison: Der Mann trägt wieder Stetson, dicke Lederschuhe, Fellmützen, dicke Strickpullis. Die Frau trägt ausgefallenes Leder, Strümpfe mit Naht und verrückte Schuhe, aber auch Fell, Karo oder Öko.“ Und ihre gute Nachricht: „Erlaubt ist, was gefällt!“

KURZ & BÜNDIG

Fest der Aleviten mit Olaf Scholz

Bergedorf (ts). Am heutigen Sonnabend startet um 16 Uhr im Haus im Park das Alevitische Kulturfest. Neben Politprominenz wie Erster Bürgermeister Olaf Scholz und Bezirksamtschef Arne Dornquast gibt es leckeres Essen und folkloristische Darbietungen vieler Bergedorfer Gruppen. Es ist jede Menge Raum zum Kennenlernen und für Gespräche. Der Eintritt ist frei.

Karten kloppen mit Anja Hajduk

Mit der Bundestagsabgeordneten Anja Hajduk kann man an diesem Sonntag, 16 Uhr, Karten spielen: Der Bergedorfer Kreisverband der Grünen lädt zum Doppelkopf-Turnier in die Lola, Lohbrügger Landstraße 8 ein. Anmeldung:

Angst vor 50 Prozent mehr Verkehr

Nettelburg (upb). Die „Interessengemeinschaft Nettelburg verkehrsberuhigt“, die Richtung für Dienstag, 3. Februar, vor. Verkehrspolitiker aller Fraktionen stehen ab 19.30 Uhr in der Schule Nettelburg, Fiddigshagen 11, Rede und Antwort.